

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 15. Montag, den 15. Januar 1827.

B e k a n n t m a c h u n g,

die bevorstehende Neujaars-Messe betreffend.

Die, bevorstehende Neujaars-Messe beginnt

am 28. December dieses Jahres

und endigt

am 18. Januar 1827;

vor dem Anfange und nach dem Ende der Messe ist den fremden Kaufleuten und Fabrikanten der Waaren-Verkauf und das Aushängen oder Aufstellen der Firmen, Musterkarten und dergleichen auf eine, den Vorübergehenden sichtbare Weise bei 50 Thaler Strafe, und, nach Befinden, andern Polizei-Besorgungen verboten. Leipzig, den 22. Decbr. 1826.

(L.S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

Personen, die im Jahr 1826 in außerordentlich hohem Alter verstorben sind.

Zu Neapel starb im Januar der Generalcapitain Don Giovanni Danero, über 100 J. alt. — Im Pariser Hotel der Invaliden starb Ende Januar am Schlagflusse der Invalid Huet, 119 J. alt, geb. 1707. — Zu Herrienden im Regatkr. des Königr. Baiern starb am 17. März Catharine Krazer, geb. 10. Mai 1718, 107 J. 10 M. 6 T. alt. Sie war 1765—1815, 50 J. lang, Stadthebamme, hat während dieser Zeit 4535 Kinder gehoben und alle eine Rüge erhalten, und hinterläßt den Ruf einer geschickten, fleißigen und sorgfamen Hebamme. — Zu Moskau lebt ein noch vollkommen rüstiger 126 jähr. Greis. — In Großbritannien ist unter 3126 Personen, welche starben, eine über 100 J. alt. — Zu Schornshelm

in Hessen-Darmstadt starb am 4. April Joh. Val. Hammer, 100 J. 6 Mon. 6 Tage alt, geb. im Sept. 1724. Er war nie krank und hinterläßt von 3 Kindern 15 Enkel und 44 Urenkel. — Zu Altenstein im Bair. Untermainkr. lebt der Wollkämmer Jos. Brunner, 117 Jahr alt, frisch an Geist und Körper; 3 mal war er verheirathet und sein jüngster Sohn ist 20 J. alt. — In Birginken starb im Alter von 114 J. ein Mann Namens Berkley, dem seine 114 jähr. Witwe, mit der er 90 J. im Ehestande gelebt hatte, bald nachfolgte. — Zu Fresnes in Frankreich lebt eine mehr als 100 jähr. Demoiselle Jouy, die noch am 4. Juni einen Ball besuchte, wo sie ungemein lustig war. Sie ist gesund und stark, bei voller Geisteskraft und steht ihrer Wirthschaft mit größter Thätigkeit vor. — In Peter-Paulshafen in Kamtschatka starb am 25. April Iwan Solzow an seinem

123sten Geburtstage. Unter Peter I. 1703 geboren, sah er 10 russ. Regenten dem Thron bestiegen. Bemerkenswerth ist es, daß er, trotz dem rauhen Klima, worin er lebte, nie Branntwein noch andre das Blut erhitzen Getränke zu sich nahm und bis an sein Ende gesund, rüstig und bei vollem Bewußtseyn blieb. Da er in seinem 23sten Jahre heirathete und 5 kräftvolle Frauen überlebte, mit denen er 38 gesunde Kinder zeugte, so belief sich die Zahl seiner Enkel und Urenkel auf 438. Wenige Tage vor seinem Tode machte er noch eine Fußreise von 28 Werst oder 4 Meilen zu einem seiner Söhne. — Unter den 75000 im J. 1825 in d. russ. Eparch. Wladimir und Perm Gestorbenen befanden sich 7 v. 100, 1 v. 101, 2 v. 102, 7 v. 103, 2 v. 104, 2 v. 105, 2 v. 106, 3 v. 110, und 2 von 115 J., zusammen 28 über 100 J. — Unter den 21042 in demselben J. in d. Dioces Culm

Verstorbenen waren 28 über 100 J.; unter den 33214, die in d. Dioces Tambow starben, wurden 23 100 J. alt, 18 noch älter und zwar 3 davon 120 J. — Zu Nancy starb, fast 100 J. alt, der Vater des 1815 hingerichteten Marshalls Ney, Fürsten v. Moskau, v. seinem Mitbürgern geachtet und geliebt. — Zu Warschau † am 11. Oct. Anna Grabenbauer, 115 J. alt, geb. 1711. Sie war nie krank, aber seit ihrer Jugend taub und seit 1818 blind. — In Südermannland † kürzlich eine Frau v. 110 J., geb. 1716. — In Bliestingen † am 31 Oct. d. Schiffbauer Peter Smith, 91 J. 5 M. 7 T. alt, und hinterließ 101 lebende Nachkommen: 9 Kinder, 36 Enkel, 55 Urenkel, 1 Urenkel. — In Rußland † am 13. Dec. d. Erzbischof Siergenewitsch, Haupt d. röm.-kathol. Kirche in Rußland, 96 J. alt. E. S. M.

Witterungs - Beobachtungen vom 7. bis 13. Januar.

1827 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U. Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
Januar.												
7	336, 856	35, 987	34, 877	- 7, 0	- 4, 5	- 2, 1	N.	SW.	SW.	Nebel.	trüb.	Schnee, N. Rgn.
8	82, 535	31, 596	30, 592	+ 0, 5	+ 1, 3	+ 2, 9	SW.	SW.	W.	tr., wdg.	Regen.	Rgn., wdg.
9	28, 815	28, 591	28, 043	4, 7	5, 0	2, 5	W.	W.	W.	tr., wdg., VM. Rgn.	tr., wdg.	tr., strm.
10	28, 551	29, 415	28, 643	1, 5	3, 8	2, 7	W.	W.	W.	htr., wdg.	htr., wdg.	tr., Rgn.
11	25, 532	26, 131	24, 266	2, 8	4, 0	1, 9	W.	W.	W.	htr., wdg.	htr., wdg.	Rgn., Schne.
12	25, 403	26, 461	29, 617	+ 0, 7	+ 2, 7	+ 0, 3	W.	W.	W.	trüb.	trüb., VM. Sch.	trüb.
13	82, 423	32, 886	32, 071	- 1, 2	+ 0, 7	- 0, 2	W.	W.	W.	Schnee.	tr., wdg.	trüb.

Redakteur und Verleger: Dr. A. J. F.

B e f a n n t m a c h u n g e n .
Literarische Anzeige. Bei Ch. E. Kollmann, Alter Neumarkt Nr. 618, ist so eben erschienen:

**Gründliches vollständiges und leicht faßliches Stimm-System
oder Anweisung
wie ein Feder**

Fortepiano- oder Klavier-Instrumente
auf die beste und leichteste Art, rein und richtig, in kurzer Zeit stimmen lernen kann. Nebst allem zum Stimmen und Saitenaufziehen erforderlichen Regeln und Vortheilen; wie auch Anleitung, sein Instrument in gutem Stand zu erhalten. Von M. J. T. Lehmann. geh. 6 Gr.

Anzeige. Meine Hutfabrik habe ich in mein eigenes Haus,
an der Wasserkunst Nr. 792,
verlegt, wo man stets, so wie in meinem Gewölbe
in Kochs Hofe

ein bedeutendes Lager von Herrenhüten neuesten Geschmacks findet. Carl Haugl.

Comptoir-Veränderung. C. F. Kretschmann, sonst Kretschmann & Barthold, hat sein Comptoir aus dem großen Blumenberge auf die Berbergasse Nr. 1140 verlegt.

Verkauf. Ich empfang wieder eine frische Sendung von ächten Ungar. geräucherten Rind-
zungen, und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Handwerkszeug für Feuerarbeiter, worunter ein großer Amboss und verschiedene alte und neue Schlösser, ist zu ganz billigen Preisen zu verkaufen bei Schmutter's Erben, in der Petersstraße Nr. 31, Jägers Hof.

Reißholz. In dem Richterschen Garten Nr. 982, neben der Barsufmühle, ist eine Partie trockenes Reißholz bei dem Gärtner billig zu verkaufen.

Gesucht. In einer gerichtlichen Expedition kann ein tüchtiger Copist bis Oftern d. J. Beschäftigung erhalten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Gegen ganz sichere erste Hypothek auf ein großes Haus in der Stadt, können medio März, oder nach Befinden auch erst zur Oftermesse, 4000 Thlr. Conv.-Geld untergebracht werden. Schriftliche Anerbietungen besorgt Herr W. Schüller neben den Fleischbänken.

Gesucht. Es wird Jemand mit 700—800 Thlr. disponiblen Vermögen als Theilnehmer an einem neu zu errichtenden Lese-Institute gesucht. Die näheren Bedingungen sind einzusehen im Hallischen Pfortchen Nr. 331, 1 Treppe hoch, vorn heraus, täglich von 12—2 Uhr.

Gesuch. Es wünscht ein Vater seine einzige Tochter von 15 Jahren, die schon zu Hause alle häusliche Arbeit macht, Familien-Verhältnisse halber, bei Leuten, die keine Kinder haben, um Obige dafür zu halten, unter zu bringen, und dadurch solche noch mehr in der Wirthschaft zu vervollkommen; aber mehr sieht man einer guten Behandlung, als Gehalt entgegen. Näheres zu erfragen in Nr. 146, 2te Etage.

Logisgesuch. Es wird für eine stille und gute Familie in guter Lage der Stadt ein Logis von circa 70—80 Thlr. künftige Oftern zu miethen gesucht. Die gesälligen Anzeigen bittet man abzugeben bei G. Stoll, Nr. 181.

Zu miethen gesucht. Eine große und trockne Niederlage in dem Grimmaschen- oder Peters-Biertel wird sogleich oder zu Ostern zu miethen gesucht. Anzeigen bittet man bei Herrn Friedrich Fleischer, Alter Neumarkt, Feuerkugel, zu machen.

Vermiethung. Ein großes Gewölbe, in einer lebhaften Straße, ist besondern Verhältnissen wegen billig zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In der Hainstraße ist zu Ostern ein Familien-Logis, in der 2ten Etage, vorn heraus, von 2 Stuben nebst allem Zubehör, zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir Nr. 988.

Vermiethung. Eine Stube mit Ofen, vorne heraus, 2 Treppen hoch in der Reichsstraße neben Amtmanns Hof Nr. 539, ist sogleich an ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch daselbst.

Zu vermieten ist von jetzt oder nächste Ostern, in der Ranstädter-Vorstadt ein Stall zu 2, 4 bis 6 Pferden, Heu-, Stroh- und Haserboden, eine Remise zu einigen Wagen, nebst einer heizbaren Stube. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 988.

Verloren. Am 6. d. M. Nachmittags ist auf dem Wege vom Hinterthore über den Berg nach der grünen Schenke eine silberne Strickscheide in der Form eines Pfeils, woran jedoch die Spitze fehlt, verloren worden, und wird hiermit der Finder gebeten, solche gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben und dagegen 1 Thlr. Belohnung zu gewärtigen.

Verloren wurde vor 8 Tagen ein Ohrring mit langen Glöckchen von Bronze, vom Ranstädter Thore an, durch die Hainstraße bis zum Markt. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine der Sache angemessene Belohnung in der Handlung des Herrn F. A. Riese.

Thorzettel vom 14. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. v. Strube, R. Russ. Gesandtschafts-Secretär, v. Weimar, pass. durch	1
Gestern Abend.				
Die Baugner fahrende Post		8	Fr. Graf v. Mengersen auf Ischeppline, p. durch	1
Vor mittag.				
Die Dresdner reitende Post		8	Se. Excell. Fr. Geh. Rath v. Canicof, R. Russ. Gesandter am R. Sächs. Hofe, v. Weimar, p. d.	2
Fr. Rfm. Graf, v. Herrnhut, pass. durch		9	Fr. Kammerrath Leuckert, v. Frankenhausen, im Hotel de Baviere	10
Nach mittag.				
Auf der Breslauer Post: Fr. Postsecret. Sonntag, v. Gottbus, pass. durch		1	Fr. Rfm. Biehweg, v. Raumburg, b. Biehweg	12
Auf der Dresdner Gilpost: Fr. Rfm. Brune, von Dresden, bei Brune				
Halle'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Hellfeld, a. Halle, im H. de Saxe	8
Gestern Abend.				
Fr. Rfm. Brauer, v. Dessau, unbest.		7	Fr. Samenhdtr. Reiche, v. Raumb., in Jägers Hofe	4
Die Magdeburger fahrende Post		8	Auf der Frankf. Gilpost: Fr. Gutsbes. v. Plessen, v. Düsseldorf, Rfm. Schwarzkopf, a. Hamburg, v. Frankf., Capit. Bonnsack, in R. Pr. Dienst, v. Köln, u. v. Köhler, Auscultator beim Stadtgerichte in Berlin, v. Erfurt, im Pot. de Bav., Legat-Secret. Leopold Bouligne, von Paris, pass. durch	4
Die Braunschweiger fahrende Post		3		
Nach mittag.				
Auf der Berliner Gilpost: Fr. Commissionär Stöling, v. Berlin, unbest.		1		
Ranstädter Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Fr. Rfm. Krause, a. Memel, im Birnbaum		4		
Fr. Rfm. Geber, a. Hamburg, im g. Herz		8		
Vor mittag.				
Die Zenasche fahrende Post		1		
Peters Thor.		U.		
Gestern Abend.				
Die Coburger fahrende Post		9		
Hospital Thor.		U.		
Nach mittag.				
Die Nürnberger reitende Post		1		